

Die Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes bei der Personalbeschaffung

Prof. Dr. Erika Graf
(Co-Autor: Thars Selvanathan)

Fachbereich 3
Wirtschaft und Recht | Business and Law

Nachhaltigkeit

Was bedeutet das?

**“Meeting the needs of the present without
compromising the ability of future generations
to meet their own needs” (WCED 1987: 8)**

**Drei-Säulen-Konzept der nachhaltigen Entwicklung:
gleichzeitiges + gleichberechtigtes Umsetzen
umweltbezogener, wirtschaftlicher und sozialer Ziele**

(Pufé 2014: 118)

- „Unter nachhaltigem Personalmanagement werden insbesondere diejenigen Denk- und Handlungsansätze verstanden, welche die **langfristige, sozial verantwortliche und wirtschaftlich zweckmäßige Gewinnung, Entwicklung, Erhaltung und Freistellung von Mitarbeitenden** zum Ziel haben.“ (Zaug et. al. 2001, S. 1)
- Somit spielt in der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Unternehmensmodellen das Personalmanagement eine Schlüsselrolle (Wirtenberg et. al. 2007, S. 8).

Forschungsfrage

Welche Rolle spielt das Konzept der Nachhaltigkeit als Leitbild für das Personalmanagement im Rahmen der Rekrutierung von Mitarbeitern?

- Welche Aspekte der Nachhaltigkeit werden im Rekrutierungsverfahren kommuniziert?
- Lassen sich Unterschiede bei der Bedeutung des Konzeptes der Nachhaltigkeit in den einzelnen Funktionen und Branchen feststellen?

- Quantitative Inhaltsanalyse (Krippendorf 2013; Mayring 2010)
- Voruntersuchung November 2014
- Stichprobe* von 609 Stellenanzeigen aus 57.000

Stellenangeboten eines Jobportals im November 2015

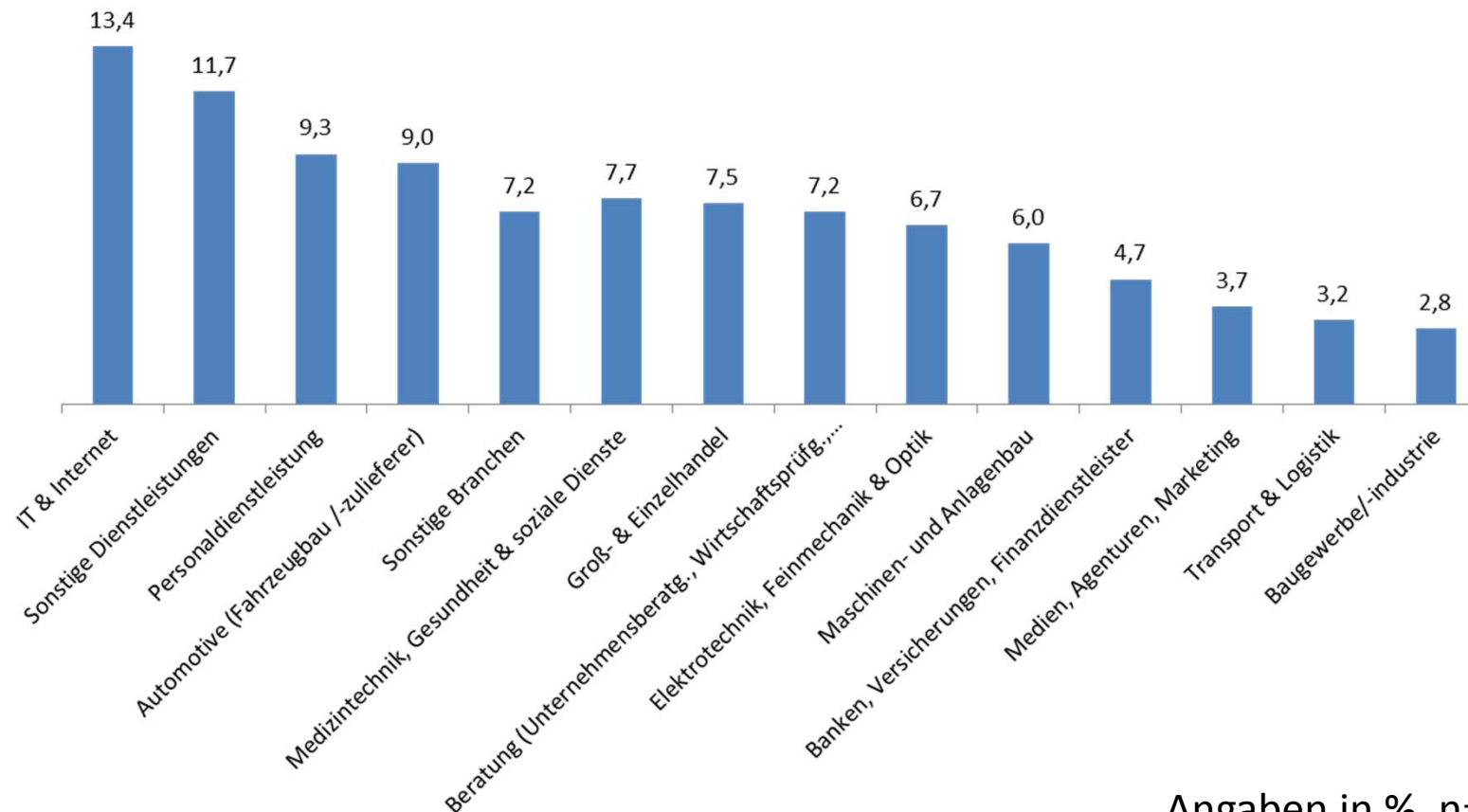
*systematische Auswahl ($k = K/n$)

Schlagwortkatalog Voruntersuchung

Nachhaltigkeit/Ökonomisch	Nachhaltigkeit/Umwelt	Nachhaltigkeit/Sozial
<ul style="list-style-type: none"> • Korruptionsbekämpfung • Verbraucherschutz • Neue Geschäftsmodelle (Sharing Economy) • Nachhaltige Produktion und Konsum • Bewertung monetärer Leistung/ Social Responsible Investment • Nachhaltiges / Cause-Related Marketing • Nachhaltige Wertschöpfungskette / Supply Chain Management • Produktverantwortung / Obsoleszenz/ Rücknahmesysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologischer Fußabdruck • Vermeidung/Reduzierung von Emissionen, Abfälle, toxische Stoffe • Recycling • Energieeffizienz • Energieeinsparung • Öko-Effizienz • Abwasserwirtschaft • Erneuerbare Energie • Mobilitätsverhalten • Cradle-to-Cradle/ Ökoeffektivität/ Kreislaufwirtschaft • Biodiversität 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung für Mitarbeiter und Gesellschaft • Kulturelle Vielfalt • Wohlbefinden am Arbeitsplatz • Gesundheit und Sicherheit • Work-Life-Balance • Demografischer Wandel • Qualifikation, allgemeine und berufliche Entwicklung • Stakeholder-Dialog/ Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen, Schulen und Universitäten • Menschenrechte • Kinderarbeit

Zusammensetzung der Stichprobe

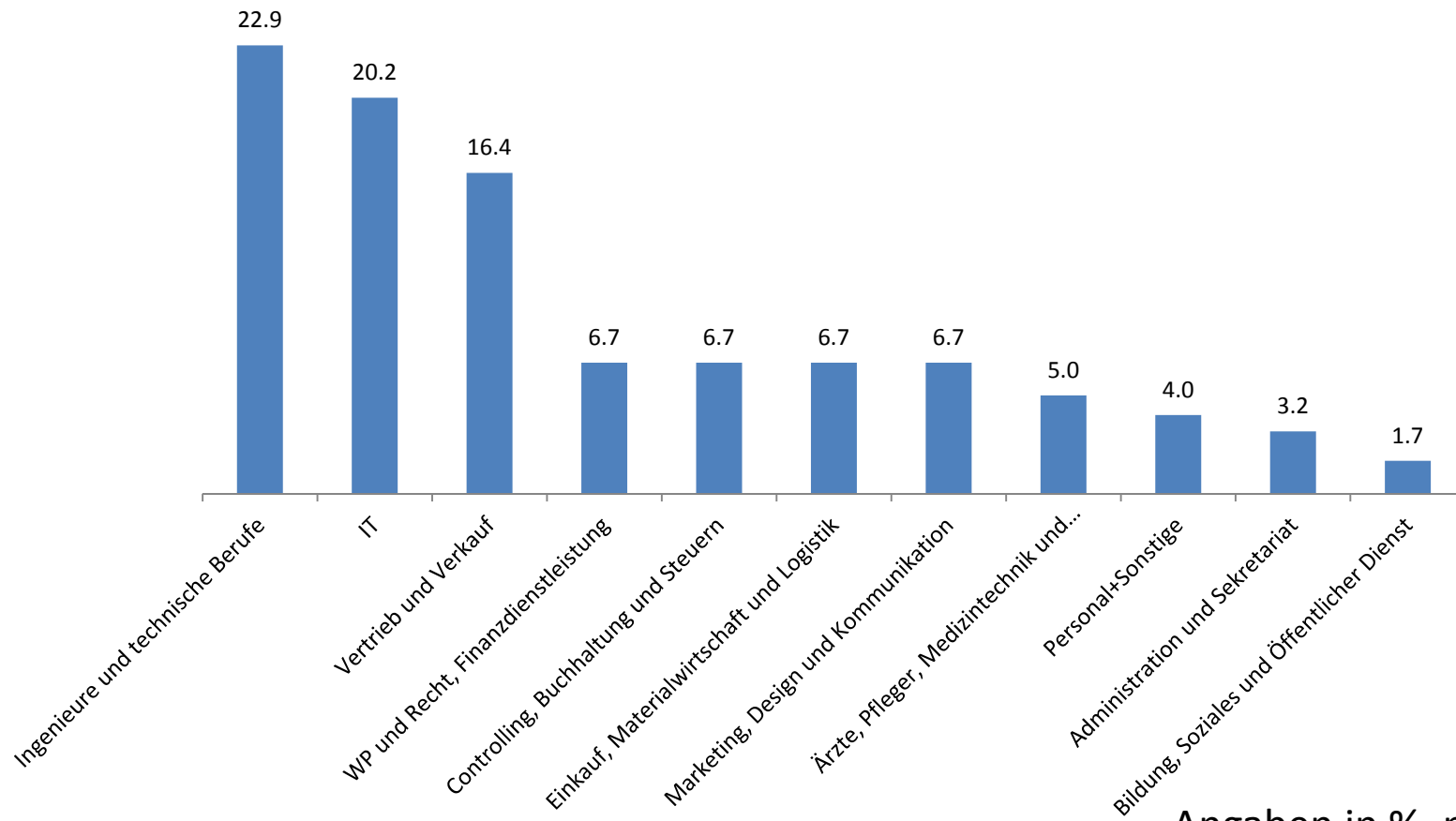
Branchen



Angaben in %, n=609

Zusammensetzung der Stichprobe

Funktionen



Angaben in %, n=609

Kodierleitfaden (1/3)

Kategorie	Definition	Ankerbeispiele	Kodierregeln
<p>Allgemeine bzw. ökonomische Nachhaltigkeit</p>	<p>Betriebswirtschaftliche Nutzung einer Organisation bzw. Unternehmens im Sinne der Erhaltung und des wirtschaftlichen Fortbestands. Beinhaltet Wachstum, Produktivität und Ressourcennutzung (Pufé 2014, S. 105-106)</p> <p>...eine tragfähige Grundlage für Wohlstand und Beschäftigung bieten, Schutz der Ressourcen vor Ausbeutung. (Clement et al. 2014, S. 25)</p>	<p>Engagement für Umwelt, Gesellschaft u. Mitarbeiter</p> <p>Lebensbedingungen weltweit verbessern (286)</p> <p>Dinge voranzubringen [...] – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft</p> <p>und Gesellschaft, in der wir leben (295)</p> <p>The opportunity to carry-out work that improves the lives of future generations (262)</p> <p>Profitable growth with a clear commitment to the environment, society and our employees. (244)</p>	<p>Gezählt: Nutzung des Begriffes, der erkennen lässt, dass es um Nachhaltigkeit im Sinne der o.g. Definition gemeint ist.</p> <p>Nicht Gezählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> nachhaltig handelndes Unternehmen -> ohne Erläuterung, bzw. weitere Merkmale im Text Nutzung des Begriffes im Sinne von langfristiger Wirkung <p>Nutzung des Begriffes im Sinne von langfristiger Wirkung</p>
<p>Zahlen in Klammern stehen für die Dokumentnummer in MAXQDA</p>			

Kodierleitfaden (2/3)

Kategorie	Definition	Ankerbeispiele	Kodierregeln
Soziale Nachhaltigkeit	<p>Die auf Menschen ausgerichtete Nutzung einer Organisation sodass wesentliche Eigenschaften erhalten bleiben und der personalbezogene und gesellschaftliche Fortbestand gesichert ist. Aspekte: Diskriminierung, Toleranz, Solidarität, Inklusion, (Pufé 2014, S. 106-107)</p> <p>Sicherung von Grundbedürfnissen, Chancengleichheit, Menschen-, und Mitbestimmungsrechte. (Clement et al. 2014, S. 25)</p>	<p>hohe soziale Standards an allen Standorten weltweit „Menschen, Chancen, Förderung“ (295) Behinderung (154,150,144) Langfristige Vereinbarkeit von Beruf und Familie (550; 2) Weiterbildung fachlichen und persönlichen Entwicklung (606)</p> <p>hohe soziale Standards an allen Standorten weltweit</p> <p>Diversity, Work-life-balance, Familie & Beruf</p> <p>individuelle Weiterbildung, systematische Förderung der fachlichen und persönlichen Entwicklung</p> <p>Konzernakademie (515) Internes Gesundheitsmanagement (524,517,520)</p>	<p>Gezählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einhalten v. Sozialstandards auch international Chancengleichheit und Förderung von Vielfalt (Frauen, Behinderte, Ethnien, Kulturen, etc.) Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Beruf & Familie oder Privatleben, Beratungsangebote für Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen Konkrete Weiterbildungs-/ Personalentwicklungsangebote, unternehmenseigene Trainingscenter/Akademien Gesundheitsförderung/-vorsorge, Angebote zu Ernährung, Sport, Kultur <p>Nicht gezählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> "Unterstützung der Weiterentwicklung" wozu auch die Gewährung eines Bildungskontos zählt „Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Anforderungen der Zukunft“ Arbeitsplatzgesundheitsmanagement Gesundheitsmanagement im Sozialwesen bei denen „sozialer“ üblicher Bestandteil der Stelle sind betriebseigene Sommerfeste/ Weihnachtsfeier <p>betriebseigene Sommerfeste/ Weihnachtsfeier</p>
<p>Zahlen in Klammern stehen für die Dokumentnummer in MAXQDA</p>			

Kodierleitfaden (3/3)

Kategorie	Definition	Ankerbeispiele	Kodierregeln
Ökologische Nachhaltigkeit	<p>Nutzung eines Systems, wobei wesentliche Eigenschaften erhalten bleiben und der Fortbestand gesichert ist. Aspekte: Nutzung natürlicher Ressourcen, anthropogene Emissionen, (Pufé 2014, S. 106)</p> <p>Bewahrung von Natur und Umwelt (Clement et al. 2014, S. 25)</p>	<p>Mit n unter Zuku leiste Beitrag von n</p> <p>Die U und r kann.</p> <p>Umweltb ang zu reduzieren (210) Lösung für Menschen, Technik und Umwelt (147) Car-Rent-Sharing-Modell (145)</p>	<p>Gezählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Umweltbelastung • Engagement für die Umwelt • ressourcen- und energiesparende Produktion und Logistik <p>Nicht gezählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das reine Einhalten von gesetzlichen Vorschriften
Zahlen in Klammern stehen für die Dokumentnummer in MAXQDA			

Ergebnisse

Häufigkeit und Verteilung der Codes

	Anzahl	Anteil
Anzeigen mit mind. Code	240	39,4%
Obercode: sozial	197	32,3%
Obercode: umwelt	22	3,6%
Obercode: nachhaltig	21	3,4%
Gesamt Anzeigen	609	100%

Fazit

- Nachhaltigkeitsbegriffe in der Anzeigenkommunikation bei weniger als der Hälfte der Anzeigen
- = Lücken bei der Umsetzung des nachhaltigen Human Resource Managements
- ⇒ Möglichkeit zur Differenzierung

Grenzen

- Querschnittstudie – Entwicklung im Zeitablauf denkbar
- Schwerpunkt des Jobportals - Meta-Analyse über mehrere Jobportale notwendig
- Fokus Deutschland – internationale Unterschiede möglich